

# Wärmedämmverbundsystem

## Vorbemerkungen

1. Hinsichtlich Bemessung, Aufbau und Ausführung dieses WDV-Systems gelten die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-33.44-254 und Z-33.43-253.
2. GIMA FASOTHERM LS ist ein nichtbrennbares WDV-System, das im Bereich von Neu- und Altbauten:
  - a) mit tragfähigen Untergründen gemäß Zulassungsnummer Z-33.44-254, nur geklebt,
  - b) bei nicht tragfähigen Untergründen gemäß Zulassungsnummer Z-33.43-253, geklebt und zusätzlich gedübelt wird. Die zusätzliche Verdübelung muss mit bauaufsichtlich zugelassenen WDV-System Dübeln erfolgen.

GIMA FASOTHERM LS ist ein WDV-System auf Basis von Mineralfaser-Lamellendämmplatten mit einem dünnlagigen Putzaufbau und erfüllt die brandschutztechnischen Forderungen der Baustoffklasse A nach DIN 4102, Teil 1, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die für die Verwendung zulässige Gebäudehöhe (max. 100 m) ergibt sich aus den jeweils geltenden Brandschutzvorschriften der Länder.

3. GIMA FASOTHERM LS WDV-Systeme setzen die ausschließliche Verwendung der aufgeführten GIMA-Systemkomponenten voraus, deren technisches Zusammenwirken experimentell, baupraktisch und durch allgemein anerkannte Prüfverfahren erprobt ist. Ein Austausch von Systemkomponenten gegen Fremdprodukte widerspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und schließt jede Gewährleistung und Haftung aus. Bei der Verarbeitung sind die Hersteller-Richtlinien zu beachten.
4. Der Auftragnehmer hat den Untergrund vor dem vorschriftsmäßigen Aufbringen des GIMA FASOTHERM LS Wärmedämm-Verbundsystems auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.
5. Im Randbereich ( $r < b / 8 < 2 \text{ m}$ ) über 20 m Gebäudehöhe müssen auch bei tragfähigen Untergründen die Mineralfaser-Lamellendämmplatten zusätzlich durch Dübel befestigt werden.
6. Alle erforderlichen Vorarbeiten, flankierende Maßnahmen oder zusätzlichen Leistungen müssen dem Auftraggeber schriftlich angezeigt werden.
7. Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB, Teil B und C, die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Merkblätter der Firma Gima GmbH & Co. KG. Es dürfen nur systemzugehörige Materialien verwendet werden, die für das WDV-System GIMA FASOTHERM LS zugelassen sind. Mengenangaben beziehen sich auf die GIMA-Systemzulassungen. Zur Ausführung kommt das GIMA Wärmedämmverbundsystem „GIMA FASOTHERM LS“ oder gleichwertig.

Systemhersteller: GIMA GmbH & Co. KG  
Windmühlstraße 11  
D-91567 Herrieden-Neunstetten

8. Das GIMA FASOTHERM LS Wärmedämmverbundsystem ist zur Fugenüberbrückung der Fertigelemente von Großtafelbauten (z.B. Wetterschalen der Dreischichtenplatten bei Plattenbauten WBS 70) geeignet. Der maximale Fugenabstand von 6,20 m ist nicht

zu überschreiten, wobei die Dämmstoffdicke dann mindestens 80 mm betragen muß. Bei allen Bauvorhaben, in denen Plattenbauten mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden, kann die Aussage über die Standsicherheit der Wetterschalen nur durch einen Baugutachter festgestellt werden. Es muss in jedem Einzelfall geprüft werden. (Leitfaden des Bundesministeriums für Raumordnung und Städtebau 1993).

9. Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle Anschlüsse wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen und Attikaabdeckungen fertiggestellt sein. Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand von innen ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der GIMA FASOTHERM LS-Komponenten nicht unter +5°C absinken. Die Gewährleistung auf die Ausführung trägt der Auftragnehmer.
10. Die Laibungs- und Sturzflächen von Öffnungen können mit GIMA LPS-Laibungsplatten versehen werden. Der Einsatz der GIMA LPS-Laibungsplatten ist für bauaufsichtlich zugelassene WDV-Systeme vom DIBt freigegeben.
11. Stromkosten und Anschlussgebühren gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Baustelle ist im ständig aufgeräumten Zustand zu halten und besenrein zu übergeben, d. h. aller anfallender Schutt und Abfall ist vom Unternehmer beim Verlassen der Baustelle zu beseitigen.
12. Alle Arbeiten verstehen sich einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, Lieferungen, Materialien, Abladen und sorgfältiges Lagern auf der Baustelle, einschließlich Schutz vor Witterungseinflüssen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vermerkt ist.
13. Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt gem. VOB, DIN 18 363 und DIN 18 350.
14. Ausführungszeitraum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
15. Der Auftraggeber ist bei der Vergabe nicht an das Mindestangebot gebunden.

# Ausschreibungstext

## 1.0 VORHALTUNGEN

### **1.1 Gerüst**

Arbeits- und Schutzgerüste entsprechend DIN 18451, 4420, 4422, den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft einrüsten und nach Fertigstellung und Abnahme der Leistungen beseitigen. Gerüstbreite 70 cm, Tragkraft 200 kg/m.

Höhe: \_\_\_\_\_ m

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

### **1.1.1 Schutzdach**

Über öffentlichen Verkehrsflächen errichten, bereitstellen und nach Abnahme der Leistungen beseitigen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

### **1.1.2 Planen/Netze**

Gerüstfläche als Witterungsschutz oder Schutz vor Spritznebel mit geeigneten Planen oder Netzen abhängen.

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

### **1.1.3 Zuschlag**

Für Konsolgerüst über Hofeinfahrten o.ä., 30 bzw. 70 cm breit.

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Höhe: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

### **1.1.4 Zuschlag**

Für Gehwegüberbrückung als Tunnel, einschl. Abdecken und Abdichten mit Dielen und Planen

Tunnelbreite: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**VORHALTUNGEN**

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
**€**

## 2.0 UNTERGRUND-

Stand: 03/05

Übertrag \_\_\_\_\_, €

## VORBEHANDLUNG

### Untergrundprüfung

Die Oberfläche der Wand muß trocken, fett- und staubfrei sein. Die Wand muß eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen.

Unebenheiten  $\leq 1$  cm/m (geklebtes System) bzw.  $\leq 2$  cm/m (geklebt und gedübeltes System) dürfen überbrückt werden.

### 2.1 Haftmindernde Rückstände entfernen

Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.2 Altanstrich entfernen mechanisch

Altanstriche, Schmutz, Staub entfernen (Dampfstrahlen > 80 bar, Sandstrahlen); tragfähigen Anstrich mindestens zu 50% bis 70% entfernen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.3 Hohllagen abschlagen

Abschlagen von Hohllagen sowie Beseitigung mürber Putze und anschließenden Niveaueausgleich mit Putz der Mörtelgruppe P II.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.4 Ausgleichsputz

Aufziehen und abglätten eines Außenwandputzes als Toleranzausgleich gemäß DIN 18202 Tab. 3, einlagig, mit Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550 einschließlich der erforderlichen Vorbereitung des Putzgrundes. Maximale Toleranz entsprechend dem aufzubringenden System.

GIMA Multihaft grau

oder

Marktübliche Kalk-Zementputze

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.5 Bemerkung

Nach Abschluß der Untergrundvorbehandlung muss vor Beginn der Verklebung der Dämmplatten gewährleistet sein, dass die Untergründe eben, tragfähig und trocken sind. Ist der Untergrund nicht tragfähig

(Haftzugswert < **0,08 N/mm<sup>2</sup>**) müssen die Dämmstoffplatten zusätzlich mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS Dübeln konstruktiv befestigt werden.

**ZWISCHENSUMME**

**UNTERGRUND-  
VORBEHANDLUNG**

\_\_\_\_\_, €

**3.0 WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEM**

**3.1.1 Sockelschiene**

GIMA WDVS-Sockelabschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und flucht-recht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge je nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen. Verbinden der Einzelschienen mit GIMA Sockelschienenverbindern.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_,  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,  
Gesamtpreis

**3.1.2 Sockelschiene für den  
Eckbereich**

GIMA WDVS Sockel-Eckprofil aus Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, mit vorgefertigter Gehrungsbildung. Auf dem Untergrund fluchtgerecht mit 4 GIMA Nageldübeln pro Schiene befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit Ausgleichsstücken nivellieren.

\_\_\_\_\_ Stück

\_\_\_\_\_,  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,  
Gesamtpreis

**3.2.1 GIMA MIWO Lamellendämm-  
platte LS / WLG 040**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Mineralfaser-Lamellendämmplatten LS beidseitig beschichtet nach DIN 18165 d = \_\_\_\_\_ mm, in den Abmessungen 120 x 20 cm, nach Baustoffklasse A (DIN 4102), Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, auf den vorbereiteten Untergrund. Platten mit dem mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß dicht gestoßen und im Verband vollflächig aufkleben. Die Oberfläche muss planeben sein.

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_,  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,  
Gesamtpreis

**3.2.2 GIMA MIWO Lamellendämm-  
platte LS / WLG 040 auf gebogenen**

**Wandflächen**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Mineralfaser-Lamellendämmplatten LS beidseitig beschichtet nach DIN 18165 d = \_\_\_\_ mm wie Pos. 3.2.1, jedoch auf leicht gerundeten Wandflächen Radius \_\_\_\_\_ m.

\_\_\_\_\_ qm                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Einzelpreis                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.2.3 GIMA MIWO Lamellendämmplatte LS / WLG 040 auf Deckenflächen**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Mineralfaser-Lamellendämmplatten LS beidseitig beschichtet nach DIN 18165 d = \_\_\_\_ mm wie Pos. 3.2.1, jedoch auf Deckenflächen. Verklebung durch konstruktive Maßnahmen unterstützen (Anpressen) und Dübelung durch das Gewebe mit 4 mit bauaufsichtlich zugelassenen GIMA Schraubdübeln pro qm. Dübeltyp je nach Untergrund.

\_\_\_\_\_ qm                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Einzelpreis                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.2.4 Zulage Sicherheitsverdübelung**

Zu Position 3.2.\_\_\_\_.  
Zusätzliche Sicherheitsverdübelung (Kann Verdübelung) bei Altbaufassaden, mit reduziert tragfähigen Untergründen. (Haftzugswert mindestens **0,08 N/mm<sup>2</sup>**)  
Verdübelung der Mineralfaser-Lamellendämmplatten im Untergrund mit GIMA Schlagdübel TID-T Ø 8 mit Tellerdurchmesser 60 mm und Stahlnagel in Kombination mit GIMA Aufsteckteller SBL 140 plus, unter dem Gewebe zu verdübeln.  
Dübellänge je nach Dämmstoffstärke.

4 Stück pro qm in der Fläche,  
5 Stück pro qm im Randbereich

\_\_\_\_\_ qm                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Einzelpreis                      \_\_\_\_\_,\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.2.4 Zulage Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten im Randbereich (Muss Verdübelung) über 22 m Gebäudehöhe bei tragfähigem Untergrund. Breite Randbereich = 1/8 x Fassadenbreite; maximal jedoch 2,0 m.**

Zu Position 3.2.\_\_\_\_.  
Verdübelung der Mineralfaser- Lamellendämmplatten im Untergrund mit

bauaufsichtlich zugelassenen GIMA  
 Schraubdübel STR-U (SPM-T plus bei  
 Porenbeton) mit Tellerdurchmesser 60  
 mm in Kombination mit GIMA  
 Aufsteckteller SBL 140 plus, unter dem  
 Gewebe zu verdübeln.

Im Randbereich:  
 5 Stück pro qm

- ( ) STR-U in Kombination mit  
 Aufsteckteller SBL 140 plus
- ( ) SPM-T plus bei Porenbeton in  
 Kombination mit Aufsteckteller SBL 140  
 plus

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.3 Zusätzliche Verdübelung der  
 Dämmplatten in der Fläche (Muss  
 Verdübelung) bei nicht trag-  
 fähigem Untergrund (Haftzugswert  
 < 0,08 N/mm<sup>2</sup>)**

**3.3.1 Bis 100 m Fassadenhöhe**

Verdübelung der Mineralfaser- Lamellen-  
 dämmplatten im Untergrund mit  
 bauaufsichtlich zugelassenen GIMA  
 Schraubdübel STR-U (SPM-T plus bei  
 Porenbeton) mit Tellerdurchmesser 60  
 mm in Kombination mit GIMA  
 Aufsteckteller SBL 140 plus, unter dem  
 Gewebe zu verdübeln.

In der Fläche:  
 4 Stück pro qm

- ( ) STR-U in Kombination mit  
 Aufsteckteller SBL 140 plus
- ( ) SPM-T plus bei Porenbeton in  
 Kombination mit Aufsteckteller SBL 140  
 plus

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.4 Zusätzliche Verdübelung der  
 Dämmplatten im Randbereich  
 (Muss Verdübelung), bei nicht  
 tragfähigem Untergrund.  
 (Haftzugswert < 0,08 N/mm<sup>2</sup>)  
 Breite Randbereich = 1/8 x  
 Fassadenbreite; maximal jedoch  
 2,0 m.**

**3.4.1 Bis 8 m Fassadenhöhe**

Verdübelung der Mineralfaser- Lamellen-  
 dämmplatten im Untergrund mit

bauaufsichtlich zugelassenen GIMA  
Schraubdübel STR-U (SPM-T plus bei  
Porenbeton) mit Tellerdurchmesser 60  
mm in Kombination mit GIMA  
Aufsteckteller SBL 140 plus, unter dem  
Gewebe zu verdübeln.

Im Randbereich:  
5 Stück pro qm

( ) STR-U in Kombination mit  
Aufsteckteller SBL 140 plus  
( ) SPM-T plus bei Porenbeton in  
Kombination mit Aufsteckteller SBL 140  
plus

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

### 3.4.2 Von 8 m bis 22 m Fassadenhöhe

Wie Position 3.4.1, jedoch

Im Randbereich:  
9 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

### 3.4.3 Von 22 m bis 100 m Fassadenhöhe

Wie Position 3.4.1, jedoch

Im Randbereich:  
12 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

### 3.5 Gedämmte Laibungsaus- bildung mit LPS-Fasotherm Laibungsdämmplatten

Vorgefertigtes, wärmegeämmtes  
Verbundelement, bestehend aus einer  
glasfaserverstärkten, mineralischen  
Fertigputzschicht in geschichteter Struktur  
und integriertem Putzanschlussprofil, auf  
Mineralfaserdämmstoff nach DIN 18165,  
WLG 040. Brandverhalten nach DIN  
4102-A nicht brennbar. Zur  
unkomplizierten und rationellen  
Herstellung von Laibungen bei WDV-  
Systemen unter Berücksichtigung einer  
schlagregendichten Ausbildung von  
Fugen und Anschlüssen zwischen  
Fenster und Baukörper. LPS-  
Laibungsdämmplatten nach Aufmass an  
die Baustelle liefern, an Einbauort  
verbringen und planeben nach  
Montagevorschrift mit LPS  
Systemschaum 6822 einbauen. Maximal  
lieferbare Abmessung: Länge 245 cm,

Breite 50 cm in einem Stück.  
Dicke: 25 mm.

**3.5.1 LPS Laibungsdämmplatte im Laibungs- und / oder Sturzbereich**

Ift-Rosenheim geprüfter Anschluss der LPS-Platte an den Fensterstock mit selbstklebendem GIMA ADL Profil 3726 für einen dauerhaften schlagregen- und winddichten Anschluss gemäß EnEV und DIN 4108 Teil 3. der Klasse A9, nachgewiesen nach DIN EN 1027 bis zu einer Gebäudehöhe von 100 Meter.

LPS-Laibungsdämmplatten für Wärmedämmverbundsysteme mit PVC Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Einzelpreis

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**3.5.2 Alternativ LPS Laibungsdämmplatte im Laibungsbereich bei aufgesetzten Rollladenführungsschienen**

Anschluss der LPS- Platte an das Fenster mit Einbauposition hinter der Rollladenführungsschiene. Schlagregendichter Anschluss der Platte durch umseitig auf die Führungsschiene aufgebrachtem GIMA- Kompriband und anschließend versiegeln der Fuge mit überstreichbarem GIMA Fugen-Dichtmasse-Acryl.

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit PVC Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.5.3 ZULAGE LPS-PLATTE IM STURZBEREICH BEI ROLLOKÄSTEN WIE POS. 3.5.2, JEDOCH:

Anschluss LPS- Platte im Sturzbereich an Fensterstock mit GIMA U- Profil aus Aluminium 9409. Befestigung des Profils an der Unterseite des Rollladenkastens. Die Plattenstärke ist im Anschlussbereich an das U- Profil auf 20 mm zu reduzieren.

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.6 GIMA WDVS Varioblock

GIMA Varioblock zur fachgerechten Befestigung von Montageteilen für Dämmstoffdicken 80, 100 oder 120 mm nach Montagevorschrift einbauen.

Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
-------	-------------	-------------

### 3.7 Vertikaler Abschluß

GIMA WDVS-Abschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen.

lfm Fuge	Einzelpreis	Gesamtpreis
----------	-------------	-------------

### 3.8 Horizontaler Abschluß

GIMA WDVS-Abschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen.  
Verbinden der Einzelschienen mit GIMA Längsverbindern.

lfm Fuge	Einzelpreis	Gesamtpreis
----------	-------------	-------------

### 3.8.1 Horizontaler Abschluß für den Eckbereich

GIMA WDVS Abschluss-Eckprofil aus Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, mit vorgefertigter Gehrungsbildung. Auf dem Untergrund lot- und fluchtgerecht mit 4

GIMA Nageldübeln pro Schiene befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit Ausgleichsstücken nivellieren.

	_____ Stück	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	----------------	----------------------------	----------------------------

### 3.9.1 Dehnfugenprofile für ebene Wandflächen

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2318 für 25 mm Fuge auszuführen.

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

### 3.9.2 Dehnfugenprofile für den Eckbereich

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2330 für 25 mm Fuge auszuführen.

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

### 3.9.3 Alternativ Dehnfugenschlaufenprofile für die Fläche

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenschlaufenprofil 3035 auszuführen.

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

### 3.10.1 Eckprofilwinkel setzen

Verlegen der Eckschiene. Sie muß vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

GIMA WDVS-Edelstahl-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

Alternativ:

GIMA WDVS-Alu-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

Alternativ:

GIMA WDVS-PVC-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

	_____ lfm	_____,_____ Einzelpreis	_____,_____ Gesamtpreis
--	--------------	----------------------------	----------------------------

### 3.10.2 Alternativ Panzereckwinkel schwere Ausführung 430 g/m<sup>2</sup> setzen

Einbau der GIMA Panzerwinkel aus verstärktem Glasfaser-Panzergewebe. Panzerwinkel müssen voll-flächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.11 Tropfkantenausbildung**

Verlegen des GIMA WDVS-Tropfkantenprofils aus Edelstahl. Es muss vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.12 Dachbelüftung Kaltdach**

Lot- und fluchtrechtes Setzen des GIMA Putzabschlussprofils für die Dachbelüftung aus Aluminium.

_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.13 Fugenabdichtung an sonstige Bauteile**

Erstellen einer wind- und schlagregendichten Anschlussabdichtung an angrenzende Bauteile mit GIMA Kompriband.

_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.14 Durchdringungen**

Erstellen einer Anschlussabdichtung an Durchdringungen (Geländer Handläufe, Tankstützen, Temperaturfühler) mit Fugendichtband und Ortschaum.  
Abmessungen: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____
Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.15 Armierungsschicht**

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau oder weiß mit eingelegtem GIMA Glasfasergewebe Typ 4419 SY oder 5510 SY auf die Fassadendämmplatten in einer Schichtdicke von 4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen.  
Das Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen.  
Gewebe muß im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.  
GIMA Klebe- und Spachtelmörtel \_\_\_\_\_ und Gewebetyp \_\_\_\_\_

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.1 Fassadenstuckprofile**

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Fassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden vollflächig auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Rahmenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Fensterbankprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Gesimsprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Bossensteinprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Schlusssteinprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Konsolprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.2 Fassadenstuck-Sonderprofile**

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Sonderfassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil _____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.3 Fassadenprofile streichen**

Fassadenprofile mit rissüberbrückendem Anstrich zweimal gemäß den Angaben des Herstellers streichen.

Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.

GIMA Flexfinish Farbe : _____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.1 Dekorgrundierung weiß oder farbig pigmentiert**

Einmalig Grundierung nach Herstellervorschrift aufbringen.

Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.

GIMA Isoliergrund Farbe: _____	_____	_____	_____
--------------------------------	-------	-------	-------

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.17.2 Dekorgrundierung transparent**

Einmalig Grundierung nach Herstellervorschrift aufbringen.  
Verbrauch ca. 60 - 100 ml/m<sup>2</sup>.  
GIMA Tiefgrund LF

	_____ qm	_____ Einzelpreis	_____ Gesamtpreis
--	----------	-------------------	-------------------

**3.18 Mineralische Edelputze**

**3.18.1 GIMA Edelputz Color-line Münchner Rauputz**

Für klassisch geriebene Strukturen mit deutlicher Rillenausbildung durch Rundkorn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	_____ qm	_____ Einzelpreis	_____ Gesamtpreis
--	----------	-------------------	-------------------

**3.18.2 GIMA Edelputz Color-line Rustikalputz**

Für geschlossene, rustikale Oberflächen in Kratzputzstruktur mit Korn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	_____ qm	_____ Einzelpreis	_____ Gesamtpreis
--	----------	-------------------	-------------------

**3.18.3 Edelputz Color-line Scheibenputz**

Für geriebene Strukturen mit gebrochenem Korn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	_____ qm	_____ Einzelpreis	_____ Gesamtpreis
--	----------	-------------------	-------------------

**3.18.4 GIMA Edelputz brillant Extraweiß, frei strukturierbar**

Für variable Putzstrukturen mit edlem Marmorkorn in 2 bzw. 3 mm. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. 3,5 kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf

Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift. Ein Egalisationsanstrich ist nicht erforderlich. Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

_____	_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.19 Fensterfaschen**

Zuschlag zu Pos. \_\_\_\_\_ für die Ausbildung von Fensterfaschen. Fensterlaibungen und \_\_\_\_\_ cm breite Faschen mit GIMA Klebe- und Spachtelmörtel beschichten und filzen. Nach mind. 1 Woche Standzeit mit Gima Isoliergrund pigmentiert und GIMA Silikat-, Acrylat- bzw. Siloxanfarbe nach Herstellervorschrift überstreichen.

Farbe: \_\_\_\_\_

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.20 Egalisationsanstrich zu Pos. 3.18. \_\_\_\_\_**

**3.20.1 GIMA Ausgleichsfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des Egalisationsanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.20.2 GIMA Silikatfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.20.3 GIMA Siloxanfarbe**

Zweifaches Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.20.4 Zusätzliche biozide Ausrüstung zu Pos. 3.20. \_\_\_\_\_**

Wie vor, jedoch Farbe mit zusätzlicher algizider und fungizider Ausrüstung.

_____	_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis	

**3.21 Sockeldämmplatten**

GIMA WDVS- Sockeldämmplatten PS 30

SE / WLG 035. Einsetzbar bis 6,0 m unter GOK, laut Zulassungsnummer Z-23.33-1118. Plattenabmessung 50x100 cm, im Verband press gestoßen und lot- und fluchtrecht aufbringen. Der Anschluss an die Sockelschiene erfolgt (falls vorhanden) über ein GIMA Kompriband 2/10 oder 4/20. Die Verklebung erfolgt mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel. Das Aufbringen einer Haftbrücke mit GIMA-Sockelplus kann ggf. erforderlich sein. Eine zusätzliche mechanische Befestigung kann ggf. erforderlich sein.

Dämmstoffdicke: \_\_\_\_\_ mm \_\_\_\_\_ qm \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.22 Sockelausbildung**

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau oder weiß mit eingelegtem GIMA WDVS-Armierungsgewebe 4419 SY oder 5510 SY auf die Fassadendämmplatten in einer Schichtdicke von ca. 4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen. Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen und im oberen Drittel in die Armierungsschicht einarbeiten. Den Armierungsmörtel bei einer Endbeschichtung mit Farbe filzen und vollständig durchtrocknen lassen. Im erdberührten Bereich erfolgt die Abdichtung durch GIMA-Sockelplus. Die aktuelle Richtlinie „Fassadensockelputz / Außenanlagen“ ist zu beachten.

GIMA Klebe- und Spachtelmörtel \_\_\_\_\_ und Gewebetyp \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ qm \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.23 Panzerarmierungsgewebe Option**

Einbau von GIMATEX-Panzerarmierungsgewebe als Zusatzarmierung, Stoß an Stoß, im Sockelbereich bei besonders belasteten Fassadenbereichen

\_\_\_\_\_ qm \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.24 Egalisationsanstrich im Sockelbereich**

**3.24.1 GIMA Siloxanfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>. Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm      \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.24.2 Alternativ**

**GIMA Buntsteinputz**

Dispersionsgebundener Dekorputz pastös.

Verbr.: ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup>.

Auftragen in Kornstärke auf Armierungsschicht nach Herstellervorschrift.

Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

Farbtypennummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm      \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEM**

\_\_\_\_\_, €

**4.0 NEBENARBEITEN**

**4.1 Fensterbänke abstemmen**

Vorhandene Fensterbänke abstemmen und Unebenheiten mit Putz der Mörtelgruppe P II ausgleichen.

\_\_\_\_\_ lfm      \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**4.2 Aluminiumfensterbänke**

Mit seitlichen Bordstücken, integrierter Dichtung am Anschraubsteg und Schutzfolie vor dem Anbringen des Wärmedämm-Verbundsystems montieren. Der Überstand der Fensterbank über die fertige Fassade sollte 50 mm betragen. Die Verankerung der Fensterbänke ist bei über 150 mm Ausladung mit Haltern für Wärmedämm-Verbundsysteme auszustatten.

Oberfläche: \_\_\_\_\_

Ausladung: \_\_\_\_\_ mm

\_\_\_\_\_ lfm      \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**4.3 Regenfallrohre**

Demontage und Montage von Regenfallrohren, Rohrschellen etc.

pauschal      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**4.4 Heizung**

Demontage und Montage von Tankentlüftung, Heizöleinfüllstutzen etc.

pauschal      \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**4.5 Wasserleitung**

Übertrag \_\_\_\_\_, €

Demontage und Montage von Garten-  
Wasserhähnen, Wasserleitungen etc. pauschal \_\_\_\_\_,  
Gesamtpreis \_\_\_\_\_

#### 4.6 Elektroinstallation

Demontage und Montage von Elektro-  
installationen wie Lampen, Schalter,  
Steckdosen, Klingelanlagen etc. pauschal \_\_\_\_\_,  
Gesamtpreis \_\_\_\_\_

**ZWISCHENSUMME NEBENARBEITEN \_\_\_\_\_, €**

### 5.0 REGIEARBEITEN

5.1 Meister \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_,  
Stunden \_\_\_\_\_ Gesamtpreis \_\_\_\_\_

5.2 Vorarbeiter \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_,  
Stunden \_\_\_\_\_ Gesamtpreis \_\_\_\_\_

5.3 Facharbeiter \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_,  
Stunden \_\_\_\_\_ Gesamtpreis \_\_\_\_\_

5.4 Hilfsarbeiter \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_,  
Stunden \_\_\_\_\_ Gesamtpreis \_\_\_\_\_

5.5 Auszubildender \_\_\_\_\_ Einzelpreis \_\_\_\_\_,  
Stunden \_\_\_\_\_ Gesamtpreis \_\_\_\_\_

**ZWISCHENSUMME REGIEARBEITEN \_\_\_\_\_, €**

### ZUSAMMENSTELLUNG

**ZWISCHENSUMME 1. VORHALTUNGEN \_\_\_\_\_, €**

**ZWISCHENSUMME 2. UNTERGRUND  
VORBEHANDLUNG \_\_\_\_\_, €**

**ZWISCHENSUMME 3. WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEM \_\_\_\_\_, €**

**ZWISCHENSUMME 4. NEBENARBEITEN \_\_\_\_\_, €**

**ZWISCHENSUMME 5. REGIEARBEITEN \_\_\_\_\_, €**

**NETTOSUMME**

**ZUZÜGLICH 16 % MwSt \_\_\_\_\_, €**

**GESAMTSUMME \_\_\_\_\_, €**